

2. Herren

Neuer Wind, plötzlich Siege und auf einmal Meister

Bis in die unterste Spielklasse des Landesverbandes war sie zuletzt abgerutscht. Die zweite Männermannschaft der Böblinger Hockeyabteilung gab in den vergangenen Jahren wenig Anlass zur Freude. Tiefpunkt der Entwicklung war 2008 die Abmeldung vom Ligabetrieb mangels ausreichender Spielerdecke. Auch nach dem Wiedereinstieg in der Saison 2010/11 war es oft ein beständiger Kampf, am Wochenende die nötigen elf Mann aufs Spielfeld stellen zu können. Angesichts solch elementarer Probleme hatte das Gewinnenwollen eine untergeordnete Bedeutung. Die Feldsaison 2014/15 machte da



zunächst keine Ausnahme.

Doch ab dem Frühjahr wehte plötzlich ein anderer Wind. Ein paar Routiniers um den langjährigen Regionalligaspieler Daniel Klein belebten zusammen mit den Organisatoren Jürgen Laubner und Alex Ohm den Trainings- und Spielbetrieb. Und auf einmal konnte Böblingen II wieder gewinnen. Sechs Siege in Folge hieften die SVB-Zweite an die Tabellenspitze der 4. Verbandsliga. Ironie der Geschichte war, dass genau an dem Tag, an dem der Abstieg der Böblinger Ersten aus der 2. Regionalliga zur Gewissheit wurde, deren Reserve ihren Aufstieg feiern konnte. Und inzwischen hat man auch den roten Meisterwimpel des Verbandes erhalten.

„Hat die Stadt Böblingen einen Balkon?“, fragte einer der Meister nach einem repräsentativen Bauwerk zur Abhaltung einer

würdigen öffentlichen Meisterfeier. Doch das schied letztlich genauso aus wie eine Fahrt mit dem offenen Wagen durch Böblingen. Die einheimische Bevölkerung hat zweifelsohne etwas verpasst. (auf der zweiten Seite ein Teambild)



Meister in der 4. Verbandsliga des Hockeyverbandes Baden-Württemberg. Jan-Patrick Lenz, Jürgen Laubner, Andreas Tokai, Patrick Müller, Felix Kächele, Stefan Haller, Hendrik Willenbrink, Dominik Zipperle, Alexander Ohm (hinten, v. l.), Adrian Spiess, Daniel Klein, Arne Hug, Marius Graf, Sebastian Oberle, Shankar Ganapathy (vorne v. l.). Foto: privat